

[Ein Ausbrecher, der den Fluss Tisa auf einer aufblasbaren Matratze durchschwimmen wollte, wurde festgenommen](#)

10.02.2024

Grenzschutzbeamte haben eine weitere Gruppe von Eindringlingen festgenommen: einen Hinterzieher, der plante, den Fluss Tisa auf einer Gummimatratze zu durchschwimmen, und seine „Helfer“, die 4.000 Dollar an sich nahmen und prüften, ob der staatliche Grenzschutzdienst in der Nähe war. Darüber berichtete heute, am 10. Februar, der Pressedienst des Staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Grenzschutzbeamte haben eine weitere Gruppe von Eindringlingen festgenommen: einen Hinterzieher, der plante, den Fluss Tisa auf einer Gummimatratze zu durchschwimmen, und seine „Helfer“, die 4.000 Dollar an sich nahmen und prüften, ob der staatliche Grenzschutzdienst in der Nähe war. Darüber berichtete heute, am 10. Februar, der Pressedienst des Staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

„Der Grenzverletzer plante, auf einer Gummimatratze nach Ungarn zu gelangen. Um die Theiß zu durchschwimmen, zog er außerdem einen Neoprenanzug an. Die beiden Männer, die ihn begleiteten, mussten überprüfen, ob ein Grenzbeamter in der Nähe war. In der Zwischenzeit wartete der „Kunde“ im Auto. Ein solcher Service sollte 4.000 Dollar kosten. Die Täter wurden 500 Meter vor der Grenze von Grenzbeamten der Abteilung Mukatschewo gefunden. Sie fanden eine aufblasbare Matratze und eine Pumpe in ihrem Auto“, teilte der staatliche Grenzdienst in einer Erklärung mit.

Es wurde ein Verwaltungsprotokoll für die Hinterzieher erstellt, der Fall wurde an ein Gericht weitergeleitet und die Nationale Polizei wurde über die Aktionen der „Helfer“ informiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.